

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **110 (2013)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **SKOS CSIAS COSAS**

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe  
Conférence suisse des institutions d'action sociale  
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale  
Conferenza svizra da l'agid sozial

# ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE  
**03/13**

**PRIVATE SOZIALHILFE** DIE FACETTENREICHE TÄTIGKEIT NICHT-STAATLICHER  
SOZIALHILFE-ORGANISATIONEN **KULTURVERMITTLER** MARTIN HELLER IM ZESO-INTERVIEW  
**SOZIALHILFEDEBATTE** SACH- UND PRAXISBEZOGENE DISKUSSIONEN SIND ERWÜNSCHT



## **SKOS CSIAS COSAS**

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

SKOS-WEITERBILDUNG

### Praxis der öffentlichen Sozialhilfe

4. November 2013, 13 bis 18 Uhr

Hotel Arte in Olten

In der Sozialhilfe stellen sich Fachleuten und Behördenmitgliedern komplexe Fragen. Rechtliches Wissen ist ebenso gefragt wie methodisches Handeln oder Kenntnisse des Systems der sozialen Sicherheit. Die Weiterbildung der SKOS nimmt diese Themen auf. Es werden Grundlagen zur Armutproblematik und zur Ausgestaltung der Sozialhilfe vermittelt, Verfahrensgrundsätze thematisiert und das Prinzip der Subsidiarität erläutert. Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder von Sozialbehörden, Fachleute der Sozialarbeit und Sachbearbeitende von Sozialdiensten.

Programm und Anmeldung: [www.skos.ch](http://www.skos.ch) → Veranstaltungen

## **SKOS CSIAS COSAS**

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Beobachter-Ratgeber

### Sozialhilfe – Rechte, Chancen und Grenzen

Was die Sozialhilfe für mehr als 200 000 Menschen in der Schweiz bedeutet, zeigt die Neuauflage des Beobachter-Ratgebers «Sozialhilfe – Rechte, Chancen und Grenzen». Der Leitfaden informiert über die Möglichkeiten der Sozialhilfe und beantwortet Fragen zur Sozialhilfe-Praxis. Das Buch richtet sich in erster Linie an Betroffene, ist aber auch eine wichtige Praxishilfe für Behördenmitglieder und andere Interessierte. Es ist in Zusammenarbeit mit der SKOS entstanden.

Toni Wirz, «Sozialhilfe – Rechte, Chancen und Grenzen»  
Beobachter-Buchverlag, 5. aktualisierte Auflage 2012, 112 Seiten, 24 Franken  
(SKOS-Mitglieder 20 Franken).

Buch bestellen: [www.skos.ch](http://www.skos.ch) → Publikationen